



07.02.2017 - 16:08 Uhr

## Britische Flugsicherung NATS setzt auf Rohde & Schwarz für Second Voice System

München (ots) -

NATS hat das IP-basierte Sprachvermittlungssystem R&S VCS-4G von Rohde & Schwarz als Second Voice System für die Funkkommunikation im Luftraum des Vereinigten Königreichs gewählt. Im Rahmen der europäischen Initiative Single European Sky (SES) modernisiert NATS in den kommenden Jahren seine gesamte Air Traffic Management (ATM) Infrastruktur. Dabei wird auch die ATC-Kommunikation von TDM-basierten Systemen auf Voice over IP (VoIP) umgestellt. Tim Bullock, Director Supply Chain bei NATS, erörtert: "Die NATS fertigt jährlich 2,4 Millionen Flüge ab. Unsere Systeme müssen effizient und ausfallsicher betrieben werden können, um den Fluglinien wie den Passagieren gleichermaßen effiziente Abläufe zu garantieren. Mit Rohde & Schwarz haben wir dafür einen innovativen und zuverlässigen Partner an Bord auf unserem Weg zum SESAR Deployment."

Rohde & Schwarz installiert ab 2017 das Second Voice System und erhöht somit die Ausfallsicherheit der Funkkommunikation im britischen Luftraum. Die Kontrollzentren (Area Control Center - ACC) in Swanwick und Prestwick sowie das Corporate and Technical Center in Whitely werden ausgestattet und schrittweise bis 2020 in Betrieb genommen werden. Insgesamt umfasst der Auftrag die Lieferung, Installation und den Service für 450 R&S VCS-4G-Lotsenarbeitsplätze, an die bis zu 1700 Funkgeräte und verschiedene Ground-ground-Linien angebunden werden.

In einem immer stärker ausgelasteten Luftraum steigt der Bedarf, Ressourcen lastenorientiert umzuverteilen und gleichzeitig eine effiziente wie nachhaltige Flugverkehrskontrolle nach höchsten Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, bietet Rohde & Schwarz mit dem IP-basierten Sprachvermittlungssystem R&S VCS-4G als einziger Anbieter auf dem Markt die Möglichkeit, virtuelle Kontrollzentren zu schaffen. Das vollständig auf VoIP basierende System gemäß EUROCAE ED-137 B-Standard verfügt über eine verteilte und redundante Systemarchitektur. Damit können die Kontrollzentren verbunden und künftig flexibel betrieben werden.

Kontakt:

Simone Kneifl,  
Tel.: (089) 4129-0,  
E-Mail: [press@rohde-schwarz.com](mailto:press@rohde-schwarz.com)

Weitere Informationen: <http://www.presse.rohde-schwarz.de>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017558/100798744> abgerufen werden.